## [Impressum]

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Band (Jahr): 5 (1934)

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# Fachblatt

## für heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Unstaltsleitung Redaktion: E. Goßauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Spedition: G. Aeschlimann, Thun. / Insertionsannahme: B. Niffenegger, Borsteher, Sunneschun, Steffisburg / Insertionspreis: 1/1 Seite Fr 25.— / Wiederholungen Rabatt / Jahresabonnement Fr. 4.—. / Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

5. Jahrgang Ar. 9

Laufende Ar. 30/31

September 1934.

In halt: Mitteilungen. — Statuten. — Rechnung 1933. — Eröffnungs= wort. — Der Anormale und die Landwirtschaft. — Waisenvater Gehring. - Berband f. Schwererziehbare. - Mitgliederverzeichnis.

### Mitteilungen.

Bereinsbeiträge 1934. Wir bitten alle Beteranen im Umte und Aktiv= mitigilieder unferm Raffier Hrn. Niffenegger in Steffisburg (Bostcheck III 4749, Bern) mittelft einliegendem Ginzahlungsschein Fr. 12 .- einzugahlen. Darin find das Sachblatt und die Hilfskasse eingeschlossen.

Michtmitglieder, aber Ubonnenten des Fachblattes zahlen Fr. 4.—. Rollektivmitglieder: Unftalten und Beime zahlen den vereinbarten Beitrag, minimal Fr. 10.— für die Hilfskasse. Wir hoffen auf pünktliche Einzahlung im September, später Nachnahme mit Zuschlag von Fr. 1.—.

**Neue Mitglieder.** Wir heißen in unserm Sverha herzlich willkommen; Hr. Hh. Haber, Bablütel, Verwalter, Anstalt Bußnang (Thurg.). Hr. Rolf Walser= Jakob, Vorsteher, Kant. Mädchenerziehungsanstalt Mollis (Glarus).

Buchbesprechung: Enzyklopädisches Sandbuch der Seilpäda= gogik. Zweite, völlig neubearbeitete Auflage. Unter Mitarbeit von 160 Fachleuten

gogik. Imeite, völlig neubearbeitete Auflage. Unter Mitarbeit von 160 Fachleuten des In= und Auslandes herausgegeben von Obermedizinalrat Prof. Dr. Dannemann, Hifsschulrektor Gnerlich, Stadtschulrat Henze, Obermedizinalrat Dr. Melzer, Hifsschulrektor Schober, Prof. Dr. Erich Stern. 1712 Seiten in 2 Bänden mit 1700 Artikeln und 2000 reinen Worterklärungen. Preis: 2 Ganzleinenbände RM. 88.—. Monatsraten möglich. Auch in 17 Lieferungen erhältlich zu RM. 4.60. Verlag: Carl Marhold, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S.

Das ist ein ganz ausgezeichnetes Werk, das allen Vorstehern aufs beste empsohlen werden kann. Es liegt eine große Reichhaltigkeit in diesen beiden Bänden, die uns auf jede Frage über Anstalt, Schwererziehbarkeit, Anomalien etc. eine klare, überzeugende Antwort gibt. Dazwischen sinden wir auch kurze, prägnante Lebenssabrisse bedeutender Heilpädagozen. Dieses Werk ist nicht nur Nachschlagebuch, es ist zugleich R at geber und Führer sührerzeugende Verlagen. Dieses Werk ist nicht nur Nachschlagebuch, es ist zugleich R at geber und Sührer schulch der oft schwierigen Probleme. Wir wünschen jeder Anstalt und jedem Deim die Ansschulg des ganzen Gebietes der Heilerziehung bietet. Wie oft tritt uns ein Wort entgegen, das wir kaum kennen, hier sinden wir nicht nur die Desinition, sondern auch die richtige Anwendungssorm. Oder wir sind uns über eine Einrichtung nicht ganz klar, das Handbuch gibt uns Ausschluß. Nicht nur psychologische und pädagogische Auskunst erhalten wir, auch der Mediziner meldet sind zum Wort und gibt dem Suchenden Klarkeit. Kurz, wer am Heilerziehungswerke hateliete ist wir der Anschlußen wir gele die im Saind vor an Keilerziehungswerke sich zum Wort und gibt dem Suchenden Klarheit. Kurz, wer am Heilerziehungswerke beteiligt ist, und das sind wir alle, die im Heim oder in der Anstalt tätig sind, sollte das Werk stets in der Nähe haben, um nachschlagen zu können. Die Anschafstung sohnt sich! fung lohnt sich!